

Inhalt

Prolog

<i>13 Minuten, die der Welt gestohlen wurden — Als Demokratie unmodern war — Ein Kunstschräiner und ein Offizier — Was Erinnerung und Politik miteinander zu tun haben</i>	7
.....

Kapitel 1

<i>1945–1949: Der Geist von Weimar und der Horror von Buchenwald — Wer sind die Deutschen? Wie man sich erinnert, so lebt man — Schocktherapie für Leute, die nichts gewusst haben wollen — Die Dritte Welt mitten in Europa — Die große Flucht — Ein Planspiel ohne Mauer — Hunger und Demokratie</i>	20
.....

Kapitel 2

<i>Zwei Staatsgründungen und Probleme mit dem Personal — Vergangenheitspolitik: Erst Amnestie, dann Amnesie im Westen — Schnellkurse und Agitprop im Osten — Zwei Hymnen, zwei Staaten und ein Schlager von Hans Albers — Ein Rheinländer und ein Sachse — Stalins Angebot, das man nicht ablehnen kann — Ulbricht vor dem Fall — Ein Aufstand kommt Bonn und Berlin nicht sehr gelegen — Tod am Nachmittag — Wer gewinnt den 17. Juni?</i>	46
.....

Kapitel 3

<i>Ein Saarländer hat Heimweh — und mauert sich in Berlin ein — Warum der stärkste Mann der Welt von Bayern nach Thüringen flüchtet — Die Intellektuellen und der »bessere deutsche Staat« — Willy Brandt, Superstar — Kain und Abel in der westdeutschen Fremde: Ein junger Mann aus Luckenwalde legt sich mit der SED an — und will die Mauer einrei-</i>	
.....

ßen — Sein Mörder kommt aus dem Erzgebirge — und bringt sich um — Neunzehnhundertachtundsechzig: Träume und Albträume 107

Kapitel 4

In einem anderen Land — Wandel durch Annäherung: Willy schließt den Osten auf — Die Jugend der Welt in Ost-Berlin — Deutsch-deutsche Weltfestspiele in einem Dorf bei Leipzig — Verrat in Bonn — Depression im Hobbykeller — Ein Konzert in Köln — Ausbürgerung und Exodus — Jahn in Jena ... 142

Kapitel 5

Ein junger Mann aus Jena — Tod in Gera — Ausreise und Opposition — Mielkes Firma und 190.000 Mitarbeiter — Raketen in Deutschland — Königskinder in Berlin — Selbstbestimmung in der DDR — Gift für die SED — Deutsch-deutscher Dialog — und späte Einsicht im Bundestag. Die DDR ist pleite — Und es fällt kein einziger Schuss. 165

Zeittafel 195

Personenregister 213

Literatur- und Textnachweise 217